



Im April blüht die Sternmagnolie (**Bild oben**) als erste der Magnolien im Park. Bei einem Astwurf vor Jahren hat sie Schaden erlitten. Ca. 2020 wurde ein weiteres Exemplar daneben gepflanzt – nun gedeihen beide.

Frühe Insekten lieben den Nektar der langblühenden Lenzrosen (**Bild unten**). Zwei Exemplare stehen im Terrassengarten. Beim Parkseminar 2024 sollen weitere gepflanzt werden.

Bild Titelseite: Ab April/Mai öffnen sich nacheinander die herrlichen tulpenförmigen und beeindruckend großen Blüten der Thürmsdorfer Tulpenmagnolie (*Magnolia x soulangiana* ‚Rustica Rubra‘). Sie stammt aus der Anfangszeit des Parks und zählt zu seinen Besonderheiten.

Kontakt/Anmeldung/Rückfragen

Gemeindeverwaltung Struppen,

z. H. Ralf Walther

Hauptstraße 48

01796 Struppen

Mail: info@parkseminar.de



Organisatorische Hinweise

Bitte bringen Sie Arbeitssachen, Handschuhe und nach Möglichkeit Arbeitsgeräte mit. Geplant sind: Pflegearbeiten im Gehölzbestand, Um- und Neupflanzungen von Gehölzen, Rhododendren und Azaleen, Reparaturen an Wegen, Vorbereitung von Flächen für die Bepflanzung

Verpflegung wird kostenlos gestellt, Übernachtung bitten wir gegebenenfalls selbst und auf eigene Kosten zu organisieren. Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie auf Anfrage per Mail.

Anreise

Am Schlossberg 2, D-01796 Struppen OT Thürmsdorf

ÖPNV: S-Bahn bis Pirna oder Königstein, ab dort Buslinie 241

Auto: (bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften) - bis Pirna über B 172, weiter über Struppen, dort Richtung Thürmsdorf



Gefördert und unterstützt durch:

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.



Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz



Sven-Erik Hitzer und Familie

Gemeinde Struppen

WALD | LANDSCHAFT | FREIRAUM



www.tec4you.eu

Schlosspark Thürmsdorf 8. Parkseminar

(1984, 2018/19/20/21/22/23/24)

25. - 27. Oktober 2024

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

Programm

Freitag, den 25. Oktober

- 13:00 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister, den Eigentümer sowie den Landesverein Sächs. Heimatschutz. (Einführung in die Arbeiten, Arbeitsschutzbelehrung und Einweisung in Arbeitsgruppen, jede Gruppe arbeitet unter Leitung eines erfahrenen Landschaftsgestalters)
- 15:00 Uhr Kaffeepause
Praktischen Arbeiten
- 18:00 Uhr Gemeinsames Abendbrot
Vorträge:
Jörg Kohout (Kohouts Baumschule/ Mammutgarten): „Fremdländische Gehölze für Gärten im Klimawandel“
Ellen Schneider (Landschaftsarchitektin): Moderation + "Bäume aus aller Welt im Thürmsdorfer Park"
Filmvorführung im Anschluss

Samstag, den 26. Oktober

- 08:00 Uhr Weiterführung der praktischen Arbeiten
- 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen, danach Weiterführung der praktischen Arbeiten
- 16:00 Uhr Kaffeepause
Rundgang zu den Arbeitsergebnissen
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Sonntag, den 27. Oktober

- 09:30 Uhr bis ca. 15:00 Uhr Exkursion mit **Ronny Goldberg** (Referent Arten- und Biotopschutz), NLPV: „Spuren der historischen Kulturlandschaft um Weißig“
Treffpunkt: Wanderparkplatz am Rauenstein

Anliegen des 8. Parkseminars in Thürmsdorf

In den letzten Jahren wurde viel bewegt im Thürmsdorfer Park. Wo 2018 noch Aufwuchs die Sicht versperrte und die ursprüngliche Pflanzung von Gestrüpp verdeckt wurde, blühen heute Azaleen, Rhododendren, Jasmin, Deutzien und Rosen. Inzwischen geht es darum, das Erreichte zu erhalten, die hinzugekommenen Azaleen und Rhododendren zu pflegen und ergänzend zu wirken. Auch 2024 wollen wir das Engagement der Eigentümer zur Erhaltung des Gartendenkmals als öffentlichen Park unterstützen.

Die Veranstalter laden Einwohner, Interessierte und Fachleute in die weitgehend erhaltene, imposante Anlage aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts ein, unterstützend Hand anzulegen und zeitgleich Wissenswertes über dieses Kleinod zu erfahren.

Der Schlosspark Thürmsdorf wurde im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts unter dem damaligen Besitzer Biedermann nach Plänen des namhaften sächsischen Gartenkünstlers Max Bertram in der heutigen Form geschaffen. Er besitzt Seltenheitswert in seinem Erhaltungszustand von Gestaltungselementen wie dem westlich des Schlosses gelegenen Terrassengarten, und weiträumigen Verflechtungen aller Anlagenteile mit der Kulturlandschaft der Sächsischen Schweiz und deren herausragender Eigenart und Schönheit.

Den Pflanzenbestand zeichnen neben einheimischen Bäumen hohen Alters die Vielfalt an erhaltenen und neu gepflanzten alten Rhododendren- und Azaleensorten sowie die Rosensammlung aus.

In diesem Jahr werden Schnitt- und Pflegearbeiten im Gehölzbestand und Schmuckstück sowie Arbeiten an den Wegen vorgenommen. Hinzu kommen Frühblüherpflanzungen.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung per E-Mail an die Adresse info@parkseminar.de oder per Post an:
Gemeindeverwaltung Struppen, z. H. Ralf Walther, Hauptstraße 48, 01796 Struppen

Ich nehme am Parkseminar teil:

Name, Vorname:

E-Mail / Telefon:

Außerdem melde ich folgende Teilnehmer an:

Essen für Personen Abendbrot am Freitag

Essen für Personen Mittagessen am Samstag

Werkzeuge

- Ich kann eine Motorsäge mitbringen
- Ich kann eine Baumsäge mitbringen
- Ich kann eine Axt mitbringen
- Ich kann einen Spaten mitbringen
- Ich kann eine Harke mitbringen
- Ich kann eine Schubkarre mitbringen

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und danken für Ihr ehrenamtliches Engagement!*



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.